

Chur, den 2.11.2018
Medienmitteilung

Sehr geehrte Medienschaffende

Am Mittwoch, den 14. November 2018, findet die Herbstsitzung des Evangelischen Grossen Rates (EGR) statt. Damit startet die neue Legislatur, welche bis 2022 dauern wird. Der EGR ist die Legislative der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden.

Zeit: 14. November 2018, 10.15 Uhr bis voraussichtlich 17.15 Uhr

Ort: Grossratsaal, Masanserstrasse 3, 7000 Chur

Folgende Traktanden könnten Sie interessieren:

- **Referat: „Google als Gott?“**. Unsere Gesellschaft unterschätze die Auswirkungen der Digitalisierung, meint der Soziophysiker Prof. Dr. Dirk Helbing von der ETH Zürich. Er erinnert daran, dass technologische Umwälzungen in der Vergangenheit immer auch zu grossen sozialen Spannungen geführt haben. Wie realistisch ist der Traum von Allwissenheit und Allmacht, der hinter der Digitalisierung steckt? Können Algorithmen Gefühle berechnen, wie uns das Google, Facebook und andere seit einiger Zeit versprechen? Und werden mehr verfügbare Daten auch die Entscheidungen verbessern - oder gar die Gesellschaft?
- **Der Voranschlag 2019** der Kantonalen Evangelischen Kirchenkasse rechnet bei Ausgaben von 10.7 Millionen Franken mit einem Defizit von 104'000 Franken. Dabei werden Rückstellungen in der Höhe von 600'000 Franken aufgelöst. Die Rückstellungen für kirchliche Bauten würden damit noch 3.7 Millionen Franken betragen, die Rückstellungen für finanzausgleichsberechtigte Kirchgemeinden 2.8 Millionen Franken.
- **Wahlen**. Für die Amtsdauer 2018 bis 2022 sind das Ratspräsidium sowie die weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung zu wählen. Ebenso Geschäftsprüfungskommission, Protokollführung und Rekurskommission.
- **Verfassung des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK)**. Der SEK soll neu „Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz“ heissen. So sieht es die neue Verfassung vor, über die die Mitgliedskirchen zu beraten haben. Zwei weitere Neuerungen: Die Leitung der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz soll neu durch Synode, Rat und Präsidium erfolgen und die grösseren und finanzstärkeren Mitgliedskirchen sollen künftig mehr Gewicht erhalten. Der Kirchenrat empfiehlt, dem Verfassungsentwurf zuzustimmen. Im SEK soll die Schlussabstimmung zur neuen Verfassung der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz am 18. Dezember 2018 stattfinden.

Gerne heisse ich Sie am 14. November 2018 auf der Tribüne des Grossratsaals willkommen. Bis voraussichtlich 20.30 Uhr werde ich Ihnen am Sitzungstag einen Kurzbericht über die Verhandlungen zustellen. Besten Dank jetzt schon für die Berichterstattung.

Freundliche Grüsse
Stefan Hügli

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden
Kommunikation, Stefan Hügli, Loëstrasse 60, 7000 Chur
081 257 11 00 // 076 430 70 46
stefan.huegeli@gr-ref.ch
www.gr-ref.ch